



# GEMEINDEBRIEF

JUNI | JULI | AUGUST 2022

## INHALT

Angedacht .....	3
Pfingsten.....	4
KGR-Wahl: Interview „Warum wir weitermachen“ .....	6
Reisesegen und Ferienzeit im Gemeindebüro.....	11
Interreligiöse Andacht auf dem Ohlsdorfer Friedhof.....	12
Ukraine-Hilfe.....	13
Literaturgottesdienst & Zusammensein auf dem Kirchplatz.....	14
Lutherstiftung.....	15
Ausblick: Abendmahl.....	16
Freud & Leid.....	18
Wellingsbüttler Orgelfrühling.....	20
Singschule Wellingsbüttel.....	22
Abschiede im Kindergarten.....	24
Kindererlebnistage & Einschulungsgottesdienst.....	25
Evangelische Akademie im Alstertal.....	26
Gemeindenachmittag.....	27
Regelmäßige Angebote.....	28
Kalender: Gottesdienste und Veranstaltungen.....	30
Alle Kontakte finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.	

## IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wellingsbüttel, Up de Worth 25, 22391 Hamburg Auflage: 5.400 Stück Redaktion: Jürgen Broede (ViSdP), Gesina Bräunig, Alexandra Eisenhuth, Dr. Beate Warninghoff Grafikdesign: Vivien Laur Bildnachweis: S. 1: Benjamin Deyoung / Unsplash; S. 3, 20, 21, 24: D. Williamson; S. 4-5 IStock, S. 6-10, 14, 17, 23: privat; S. 10: Nordkirche; S. 11: Verlag Andere Zeiten, Hamburg; S. 12-13: Friedhof Ohlsdorf, Hamburg; S. 16: IStock; S. 22, Grafik: Vivian Laur; S. 25: Pixabay, Grafik: Ina Hall / Pixabay; S. 26: Pantheon Verlag, München; S. 27: Diakonie Alten Eichen

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, teilen Sie uns Ihren Widerspruch bitte rechtzeitig schriftlich vor dem nächsten Redaktionsschluss mit. Wenn Sie den Gemeindebrief nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an unser Kirchenbüro.

### Redaktionsschluss:

15. Juni für die Ausgabe September bis November 2022

„Der Wind weht, wo er will.  
Du hörst sein Rauschen. Aber du weißt nicht,  
woher er kommt und wohin er geht.  
Genauso ist es mit jedem,  
der vom Geist geboren wird.“

Johannes 3,8

## LIEBE LESERINNEN UND LESER!



Für manche Fragen, manche Gespräche braucht es das Dunkel und die Stille der Nacht. Manche Tiefe lässt sich besser am Lagerfeuer, an der Bar oder unter der Bettdecke teilen. Manches kommt erst zur Sprache, wenn wir allein übrig geblieben sind, wenn die Sonne schon im Meer versunken

ist. Die Wärme des Tages ist noch zu spüren, aber der Lärm verebbt. Manche Last wird dann leichter.

Auch manche Erfahrung des Glaubens mache ich nur im Dunkeln. Erst in der Nacht kann man an Himmelsleitern die Engel auf- und absteigen sehen. Nikodemus, ein Schriftgelehrter, ein Mann des Wortes Gottes, scheint darum gewusst zu haben. Erst, als es dunkel ist, geht er zu Jesus. Vielleicht auch, weil es ihm unangenehm war, mit ihm gesehen zu werden. Aber Nikodemus hat Fragen. Jesus lässt mit sich reden. Er lässt sich in Frage stellen. Das Nachtgespräch der beiden Männer ist gedankenschwer, anspruchsvoll. Was genau Nikodemus wissen wollte, bleibt im Dunkeln. Vielleicht ist es gar nicht in Worte zu fassen. Welche Fragen treiben Sie im Dunkeln um?

Jesus erzählt dem Schriftgelehrten vom Geist Gottes, vom Wind, der weht, wo er will. Von diesem Geist, der uns verändert. Er erzählt von unserem Gott, der diese Welt so sehr liebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, der lange aufbleibt und im Dunkeln auf mich wartet.

Ich wünsche Ihnen friedliche und erholsame Sommerwochen mit Zeit für Gespräche, die nur in der Nacht zu haben sind! Bleiben Sie behütet! Ihre und Eure Pastorin

*Gesina Bräunig*

## „WOMIT UNS GOTT BEGEISTERT“

### Das Pfingstfest

Fünzig Tage nach Ostern feiern wir Pfingsten – *Pentekoste* heißt auf Griechisch 50. Das Pfingstfest ereignet sich an Schawuot, einem jüdischen Erntedankfest: Der erste Weizen ist da. Schawuot ist ein Fest des neuen Anfangs. Das Volk Israel feiert, dass Gott ihm die Tora gegeben hat und erinnert sich an den Bundesschluss am Sinai. Durch diesen Bund werden die Israeliten zu Gottes Volk. Eine bemerkenswerte Parallele, denn auch Pfingsten markiert einen Neubeginn: Der Heilige Geist kommt über die Jünger Jesu und es entsteht die Kirche. An Pfingsten feiern wir ihren Geburtstag. Und in diesem Jahr auch das zehnjährige Bestehen der Nordkirche.

### Gottes Geist - schwer zu fassen und doch so nah

An Pfingsten feiern wir den Heiligen Geist. Für viele schwer zu fassen, schwer zu glauben. Dabei ist es eigentlich ganz einfach: Der Heilige Geist ist die Gabe Gottes. Er ist all das, was Gott schenkt: Kraft, Mut, Frieden, Besonnenheit, Trost, Glauben, Weisheit, Vergebung, Liebe, Leben. Er ist, was Gott gibt. Unsere Begabungen und Talente. Und der Heilige Geist ist Gott. Weil Gott sich selbst gibt – jeder und jedem von uns. Dieser Geist weht wo, wann und wie er will.

Der Heilige Geist ist stürmisch und feurig, so erzählt es die Bibel. Er lässt die traurigen Jünger in Jerusalem wieder für die Sache

Jesu brennen, fünfzig Tage nach Ostern (*Apostelgeschichte 2*). Der Heilige Geist bewegt die Herzen. Seine Farbe ist rot. Die Farbe der Liebe und der Kraft. Auf Hebräisch heißt dieser Geist *Ruach* – Wind, Hauch, Atem – und ist weiblich. Gott atmet uns, Tag und Nacht. Heiliger Geist ist Gott in mir, in jedem Atemzug. Er ist immer da. Der Heilige Geist lässt mich beten, lässt mich glauben. Wenn wir schweigen und uns doch verstehen, ist er am Werk. In Geistesblitzen ist er zu spüren, im rechten Wort zur rechten Zeit, in der Musik oder wenn ich für etwas brenne, wenn ich begeistert bin. **Gesina Bräunig**

### Die Kirchengemeinden im Alstertal feiern Pfingsten

Zwei Jahre lang konnten wir, die drei Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Poppenbüttel, Sasel und Wellingsbüttel, keinen großen Pfingstgottesdienst gestalten. In diesem Jahr ist es endlich wieder soweit: Am **Pfingstmontag, den 6. Juni, um 11 Uhr** laden wir auf der **Torhauswiese** zum Gottesdienst unter freiem Himmel ein.

Kraft, Liebe und Besonnenheit zählen wir Christen zu den geistlichen Gaben, mit denen uns Gott beschenkt. Pfingsten erinnern wir uns daran. Pastorin Susanne Bostelmann, Vikarin Johanna Paatz-Gillmeister, Pastor Stephan Uter und Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg gehen im „Open air“-Gottesdienst dem Gedanken „Womit uns Gott begeistert“ nach. Für Musik und Liedbegleitung sorgen die Mitglieder der Posaunenchor der Gemeinden unter der Leitung von Boris Havkin. **Frank-Ulrich Schoeneberg**





Von links: Dr. Till Wiese, Christian Reichmuth und Stefan Boueke aus dem aktuellen KGR

## WARUM WIR WEITERMACHEN

### Drei Kirchengemeinderäte im Gespräch

Am ersten Advent wählen wir einen neuen Kirchengemeinderat (KGR). Einige Mitglieder unseres aktuellen Gremiums werden wieder kandidieren. Im Gespräch mit der Gemeindebriefredaktion erzählen sie, was sie motiviert, sich im KGR für die Gemeinde zu engagieren und was sie sich für die Zukunft rund um die Lutherkirche wünschen.

### Warum werden Sie wieder für den Kirchengemeinderat kandidieren?

**Christian Reichmuth (CR):** Die Arbeit im jetzigen KGR hat mir so viel Freude bereitet, dass ich die Arbeit gerne fortsetzen würde.

**Dr. Till Wiese (TW):** Gefühlt haben wir ja gerade erst angefangen. Die Legislaturperiode ist wie im Flug vergangen. Am Anfang war die Mitgestaltung der Nachbesetzung unserer Pastorenstelle mein Hauptanliegen. Ein intensiver Prozess mit einem ganz wunderbaren Ergebnis, wie ich finde. Danach die Bildung eines Sprengels mit der Gemeinde Sasel und natürlich die Aufgabe, die Gemeinde sicher und doch mit Gottesdiensten durch die Pandemie zu bringen. Für die Zeit nach der Pandemie heißt es jetzt, Gemeinschaft und Nähe wieder neu zu lernen und zuzulassen.

Die Herausforderungen an unsere Gemeinden werden in Zukunft eher steigen. Da brauchen wir ein starkes Team.

### Was motiviert Sie, sich auch in Zukunft in das Team des KGRs einzubringen?

**CR:** Mein christlicher Glaube, der mich veranlasst, in unserer Gemeinde aktiv mitzuarbeiten.

**Stefan Boueke (SB):** Das geht mir genauso! Möglichkeiten für ehrenamtliche Tätigkeit gibt es viele und die meisten davon leisten wichtige Beiträge für eine etwas bessere Welt. Aber eine Möglichkeit für einen direkten Bezug zwischen einem solchen Ehrenamt und meinem Glauben bietet mir letztlich nur die Tätigkeit in unserer Kirche – und da bin ich als Mitglied des KGR quasi direkt dran an der Wurzel. Und ja – es ist auch ein schönes Gefühl, wenn einem Gemeindemitglieder ab und an mal auf die Schulter klopfen und sich für den geleisteten Einsatz bedanken.

**TW:** Für mich ist die Mitarbeit im KGR ein spannendes und lebendiges Ehrenamt mit der Chance, Kirchengemeinde auf den verschiedensten Ebenen mitzugestalten. Eine Kirchengemeinde ist wie ein mittelständischer Betrieb, da wird es niemals langweilig. Jugendarbeit, Angebote für Senioren, Musik, Personalangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Gottesdienstordnung, Lektorendienste, Andachten, Gemeindebrief, Finanzen, Bau und

Instandhaltung von Kirche und Kirchplatz. Es gibt so viele Möglichkeiten, die eigenen Talente hier einzubringen.

### **Wieviel Arbeit ist es, als Mitglied im KGR mitzuarbeiten?**

**CR:** Die Arbeitsbelastung ist sehr unterschiedlich: Sie reicht von einigen Stunden im Monat bis zu einigen Stunden in der Woche. Jeder bringt sich so ein, wie es zeitlich möglich ist und wie es die übernommenen Aufgaben erfordern.

**TW:** Tagesfreizeit zu haben, die man der Gemeinde schenken kann, ist natürlich von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Ich z.B. habe so ziemlich keinerlei Tagesfreizeit und lebe am Wochenende nur selten in Hamburg, versuche aber trotzdem, mich so gut es geht einzubringen. Und das ist genauso okay. Die Mischung macht es.

Im neuen KGR hoffen wir auch auf Gemeindemitglieder, die die Gemeinde punktuell unterstützen, ohne gleich Mitglied im KGR zu sein. Wenn dafür zu wenig Zeit oder Energie da ist, so freuen wir uns doch über gezielte Mitarbeit z.B. in unseren Ausschüssen oder bei einzelnen Projekten. Da kann dann z.B. ein Marketing-Profi seine berufliche Erfahrung der Gemeinde in einem zeitlich sehr begrenzten Rahmen zur Verfügung stellen, genauso eine Architektin, ein Bauleiter, eine Personalentwicklerin, ein System-Administrator, ein Homepage-Designer, eine Bankerin oder ein Finanzier. Der Phantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Und auch wer das alles nicht ist, kann doch unsere Gemeinde unterstützen, jeder mit seiner Gabe.



### **Was an Ihrem Amt macht Ihnen Freude?**

**CR:** Die Zusammenarbeit mit sympathischen und interessanten Mitchristen! Und es macht mir Freude, die Möglichkeit zu haben, konkret in der Gemeinde etwas bewirken zu können.

**SB:** Für mich ist die Mitarbeit in der Gemeinde ein spiritueller Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit. Ich arbeite gern und habe Spaß an meinem Beruf. Aber in der Unterstützung unseres Gemeindelebens finde ich eine Sinnstiftung, die mir mein Beruf nicht bieten kann. Hier habe ich das Gefühl, durch meine Tätigkeit in unserem KGR und durch ganz praktisches Anpacken

bei Aktivitäten in der Gemeinde einen Beitrag zu einer echten Unterstützung des Gemeindelebens und des Gemeinschaftserlebens für uns Gläubige zu leisten.



### **Was macht eine gute Zusammenarbeit im KGR aus?**

**TW:** Das Besondere ist das Zusammenwirken ganz unterschiedlicher Menschen und Lebenserfahrungen mit dem Ziel, gemeinsam Kirchengemeinde zu gestalten. Der reife Mensch mit einem großen Schatz an beruflicher Erfahrung oder Lebenserfahrung ist genauso willkommen wie der jüngere mitten in Berufsalltag, Studium oder Ausbildung. Eine Brennt für die Musik, ein anderer kann gut mit Zahlen umgehen, der Jurist kümmert sich um die Verträge, die Bauherrin um unsere Kirche.

Aktuell sind wir genauso eine bunte Mischung. Wir sind nicht immer einer Meinung, haben teilweise ganz unterschiedliche Herangehensweisen und Vorstellungen.

Wir debattieren und suchen nach gemeinsamen Lösungen. Am Ende ist zu spüren, dass es jedem einzelnen darum geht, die Lösung zu finden, die für unsere Gemeinde die Beste ist.

**SB:** Ja, das ist wirklich besonders und motiviert mich in einer Weise, die ich im beruflichen Umfeld nicht erlebe. Ich denke, das liegt auch an dem großen Vertrauen, das wir zueinander haben und an einer hohen Achtung füreinander.

**TW:** Und dabei sind unsere Treffen bei weitem nicht nur bierernst, sondern im Gegenteil ganz oft sehr fröhlich - ja, es wird auch viel gelacht.

### **Was wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Gemeinde?**

**TW:** Ich wünsche mir für Wellingsbüttel eine lebendige Kirchengemeinde. Unsere Kirche als einen Ort, an dem die Menschen Gott nahe sein, ihren Glauben leben können, Ruhe und Gemeinschaft finden, vom Evangelium hören. Ich glaube, dass es bei aller Hektik des Alltags, bei allen Anforderungen des Lebens und bei allem Wohlstand in unserem Stadtteil das Bedürfnis nach Nähe zu Gott gibt.

**CR:** Ja! Unsere Gemeinde soll für ihre Mitglieder eine Heimat

sein. Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde eine Gemeinschaft ist, die ihren christlichen Glauben aktiv lebt und attraktiv für neue Mitglieder ist.



**SB:** Obwohl ich mit manchen Ansichten und Aktivitäten unserer evangelischen Kirche hadere, ist mir die Zukunft der Institution Kirche wichtig. Unsere Kirche übernimmt karitative Aufgaben in der Gesellschaft, die für ein gutes Miteinander aller Menschen in unserer Stadt, unserem Land und in der Welt zum Teil überlebenswichtig sind. Damit das möglich ist, bedarf es einer Ortsgemeinde, die Kirche und evangelische Werte lebt und so einen Anker für die Kirchenmitglieder darstellt. Das möchte ich weiter unterstützen!

*Die Redaktion dankt von Herzen für das Gespräch!*

Im neuen Kirchengemeinderat werden erfahrene Mitglieder und ganz neue Kirchengemeinderätinnen und -räte zusammenarbeiten. Darin liegen große Chancen. Wir werden die Erfahrung unserer langjährigen Mitglieder vermissen und sind dankbar, dass sie uns auch in Zukunft in manchen Ausschüssen mit beratender Stimme zur Seite stehen werden.

Wir freuen uns über alle, die neu in unser Gremium kommen und neue Akzente setzen! Erste Kandidatinnen und Kandidaten sind bereits gefunden. Können Sie sich vorstellen, auch Teil unseres Kirchengemeinderates zu werden? Dann sprechen Sie uns gern an! Sie haben die Möglichkeit, unsere Sitzungen zu besuchen und sich mit den aktuellen KGR-Mitgliedern auszutauschen. Gern stehen wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch Rede und Antwort. Dieses gilt auch, falls Sie sich vorstellen können, in einem unserer Ausschüsse mitzuarbeiten. Ein Treffen aller, die sich für eine Kandidatur interessieren, wird es nach den Sommerferien geben.

Unter [www.kirche-wahl.de](http://www.kirche-wahl.de) finden Sie zahlreiche Informationen rund um die Kirchenwahl, die Aufgaben des Kirchengemeinderates und auch Entscheidungshilfen, falls Sie über eine Kandidatur nachdenken. Nutzen Sie diese wunderbare Möglichkeit, Ihre Gemeinde mit zu gestalten! **Gesina Bräunig**

## BESCHIRMT UND BEHÜTET

**Mit Gottes Segen in den Urlaub, ins Auslandsjahr oder in die Studienzeit aufbrechen**

**Sonntag, 3. Juli  
11 Uhr**

Du gehst für eine Zeit ins Ausland oder hast gerade Deinen Schulabschluss gemacht? Fahren Sie im Sommer in die Ferien?

Im Gottesdienst für Groß und Klein am **3. Juli um 11 Uhr** können Sie sich und könnt Ihr Euch Gottes Segen zusprechen lassen für den Weg, der vor Ihnen und Euch liegt. Gott begleitet uns durchs Leben, jederzeit, auch auf neuen Wegen. Allen Jugendlichen, die für eine Zeit ins Ausland oder neue Wege nach der Schule gehen, schenken wir einen Engel. Diesen Engel könnt Ihr mitnehmen, in der Hoffnung, dass er Euch an Gottes Segen erinnert.

Bei trockenem Wetter findet der Gottesdienst auf dem Kirchplatz statt. **Gesina Bräunig**



## FERIENZEIT IM GEMEINDEBÜRO

**Das Gemeindebüro ist urlaubsbedingt vom 11. bis 31. Juli 2022 geschlossen.**

Für all Ihre Anliegen steht Ihnen das Service-Telefon der Kirche und Diakonie Hamburg unter 040/30 620 300 wochentags zwischen 8 und 18 Uhr zur Verfügung. Wir sind ab dem 3. August 2022 wieder für Sie und Euch da! **Alexandra Eisenhuth und Carolin Waschkeit**

## AM MAHNMAL DER BOMBENOPFER FÜR DEN FRIEDEN BETEN

**Sonntag, 24. Juli  
11 Uhr**

### Interreligiöse Andacht auf dem Ohlsdorfer Friedhof

Zum ersten Mal feiern in diesem Jahr alle evangelischen Kirchengemeinden, die an den Ohlsdorfer Friedhof grenzen, zusammen mit der liberalen jüdischen Gemeinde in Hamburg eine interreligiöse Andacht zum Gedenken an die „Operation Gomorrha“. Dabei steht das Gebet für den Frieden im Mittelpunkt. Es beteiligen sich Rabbiner Daniel Alter von der liberalen jüdischen Gemeinschaft in Hamburg, Pastor Hanno Billerbeck von der kirchlichen Gedenkstättenarbeit sowie Pastorinnen und Pastoren der evangelischen Gemeinden. Die Kirchengemeinde Wellingsbüttel wird vertreten durch Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg. Der Kirchengemeinderat

schiedlichen Veranstaltungen neue Formen des angemessenen Gedenkens gesucht und erprobt, um so Beispiele für aktives Friedenshandeln aufzuzeigen. **Frank-Ulrich Schoeneberg**



Gerhard Marcks: Mahnmal für die Opfer des Bombenkrieges (1948–52, Sandstein)

lädt alle Wellingsbütteler ein, an diesem Sonntag an der Friedensandacht am Mahnmal für die Bombenopfer, in der Nähe von Kapelle 13, teilzunehmen. Der Gottesdienst in der Lutherkirche entfällt daher. Für ausreichend Sitzmöglichkeiten wird gesorgt. Sollte es am Vormittag regnen, wird die Andacht in der Martin-Luther-King-Kirche (Gründungsstraße 28) gehalten.

Die Andacht ist Teil des Ohlsdorfer Friedensfestes, das vom 23. Juli bis zum 6. August auf dem Friedhof stattfindet. Getragen von einem breiten Bündnis gesellschaftlicher Akteur\*innen werden mit unter-

## HELFEN UND BETEN

### Unterstützung für die Betroffenen des Ukraine-Krieges

Zum Zeitpunkt der Entstehung dieses Gemeindebriefes hält der grausame Krieg in der Ukraine weiter an. Ein Ende scheint nicht in Sicht, daher beten wir weiter für den Frieden. Hinter der Lutherkirche unter dem Kreuz können Sie ein Licht anzünden und finden Friedensgebete. Wir unterstützen die Menschen in der Ukraine weiterhin durch das Sammeln von Kollekten für die Katastrophenhilfe der Diakonie. Gern können Sie auch direkt dorthin spenden:

Spendenkonto der Diakonie Katastrophenhilfe  
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02  
Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1  
Verwendungszweck: Ukraine-Krise

Auf unserer Webseite finden Sie ausführliche Informationen über weitere Hilfsangebote. Hier vor Ort unterstützen wir Geflüchtete aus der Ukraine. Für einen Austausch der Geflüchteten untereinander, für Begegnungen von Gastfamilien oder Deutsch-Kurse stellen wir Räumlichkeiten in unserem Gemeindehaus zu Verfügung. Sprechen Sie uns gern an! **Gesina Bräunig**



## LITERATURGOTTESDIENST

**Sonntag, 14. August  
11 Uhr**

### Nüchtern

Der Autor Daniel Schreiber hat in den vergangenen fünf Jahren drei Bücher herausgebracht, in denen er sich mit jeweils einem existentiellen Thema beschäftigt. Nach dem ersten Literaturgottesdienst im März diesen Jahres widmen wir uns im August nun seinem Essay „Nüchtern. Über das Trinken und das Glück“ und versuchen eine theologische Einordnung. Im Dezember folgt ein dritter Literaturgottesdienst zum Thema „Zuhause“. **Ute Ehlert-In**

## ZUSAMMENSEIN AUF DEM KIRCHPLATZ

**Sonntag, 21. August**

### Im Anschluss an den Gottesdienst

Zeit, um in größerer Runde miteinander ins Gespräch zu kommen, als Gemeinde Gemeinschaft zu erleben – seit dem Frühjahr 2020 sind solche Momente rar geworden. Für viele sind Begegnungen noch immer mit Sorgen verbunden. Doch die Sehnsucht nach Nähe und Austausch, nach Gemeinschaft ist groß.



Darum laden wir Sie und Euch ein, am 21. August nach dem Gottesdienst noch auf unserem Kirchplatz zu verweilen.

Für Getränke sorgt die Gemeinde. Wir freuen uns, wenn alle etwas Kleines für ein gemeinsames Buffet mitbringen.

Wir teilen, was wir haben. Wir sind dankbar für jede helfende Hand, die um 10 Uhr vor dem Gottesdienst Tische, Bänke und Stühle mit aufbaut. **Gesina Bräunig und der Kirchengemeinderat**



**LUTHERSTIFTUNG**  
WELLINGSBÜTTEL

### Für eine gute Gemeinschaft in Ihrer Gemeinde!

Liebe Leserinnen und Leser, bestimmt erinnern Sie sich, dass wir erst in der vorherigen Ausgabe des Gemeindebriefes ein neues Förderprojekt der Lutherstiftung – einen neuen Kinderchor – vorgestellt und Sie um Spenden für diesen gebeten haben. Nun freuen wir uns außerordentlich, dass es unserer Pastorin Gesina Bräunig gelungen ist, ein Stifterpaar für dieses Vorhaben so zu begeistern, dass der Kinderchor bereits im September diesen Jahres starten kann und die ersten fünf Jahre Kinderchorarbeit finanziell gesichert sind. Unser ganz großer und herzlicher Dank gilt daher Susanne und Christian Tiedemann, die dieses alles durch ihre sehr großzügige Spende möglich machen!

Und es gibt erfreulicherweise noch weitere gute Nachrichten: Auch für eine dringend benötigte neue Tonanlage für die Lutherkirche konnten bereits mehrere Spender gefunden werden. Wir danken in diesem Zusammenhang herzlich Familie Lohr, Familie Cornehl sowie Familie Vogel für ihre Unterstützung!

Weitere Förderer sind sehr willkommen – für eine gute Gemeinschaft und einen guten Klang in Ihrer Gemeinde!

Herzlich, Ihr Vorstand der Lutherstiftung Wellingsbüttel

Pastorin Gesina Bräunig

Dr. Sandra Issen-Großer  
Vorsitzende

Stefan Boueke  
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Michael Stein

Dr. Till Wiese

**Stiftungskonto: Lutherstiftung Wellingsbüttel**

Stichwort: Spende bzw. Zustiftung

IBAN: DE 21 2005 0550 1280 1698 61, BIC: HASPDEHHXXX



## WIR FEIERN WIEDER ABENDMAHL

### Einmal im Monat mit Einzelkelchen



Die Sehnsucht, wieder Abendmahl miteinander zu feiern, ist bei vielen aus der Gemeinde groß. Pandemiebedingt haben wir lange darauf verzichtet. Zu unsicher war es, die Masken auszuziehen. Zu weit entfernt die möglichen Formen von dem, was für mich Abendmahl ausmacht: Gemeinschaft und Nähe. Im Abendmahl begegne ich Gott und wir begegnen uns, als Gemeinde. Gebäckzangen, Trennscheiben und Gummihandschuhe stehen diesem sinnlichen Erleben für mich entgegen.

Doch es wird noch lange dauern, bis wir wieder zu gewohnten Formen zurückfinden. Ob wir jemals wieder miteinander aus einem Kelch trinken werden? Für manche unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden ist es unvorstellbar, dass wir dies über viele Jahrhunderte getan haben. Jetzt braucht es neue Formen. Wir feiern daher das Abendmahl an Festtagen sowie in der Regel am ersten Sonntag im Monat mit Einzelkelchen. **Gesina Bräunig**

*Alles beginnt mit der Sehnsucht,  
immer ist im Herzen Raum für mehr,  
für Schöneres, für Größeres.*

*Das ist des Menschen Größe und Not: Sehnsucht nach Stille,  
nach Freundschaft und Liebe.*

*Und wo Sehnsucht sich erfüllt,  
dort bricht sie noch stärker auf.*

*Fing nicht auch Deine Menschwerdung, Gott,  
mit dieser Sehnsucht*

*nach dem Menschen an?*

*So lass nun unsere Sehnsucht  
damit anfangen,*

*Dich zu suchen,*

*und lass sie damit enden,*

*Dich gefunden zu haben.*

Nelly Sachs

## Psalm 34,15

„Suche Frieden und jage ihm nach!“





TAUFEN



KONFIRMATIONEN

**AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN SIND KASUALIEN  
IN DER ONLINE-AUSGABE DES  
GEMEINDEBRIEFES NICHT ENTHALTEN**



DIAMANTENE HOCHZEIT



BEERDIGUNGEN

## WELLINGSBÜTTLER ORGELFRÜHLING

### Abschlusskonzert in Anwesenheit des Komponisten Juan Allende-Blin

**Montag, 6. Juni  
18 Uhr**

Am **Pfingstmontag, dem 6. Juni**, findet der diesjährige Orgelfrühling seinen Abschluss mit einem Konzert,

das in besonderer Weise Gerd Zacher gewidmet ist.

Gerd Zacher war von 1957 bis 1970 Kirchenmusiker in Wellingsbüttel und begründete hier etwas, das man als „Wellingsbüttler Tradition“ bezeichnen kann. Mit seinem Lebensgefährten, dem Komponisten und Intellektuellen Juan Allende-Blin, machte er die Lutherkirche über die Jahre hinweg von einer Vorstadtkirche mit - vorsichtig formuliert - belasteter Geschichte zu einem international beachteten Zentrum für Neue (Orgel-)Musik.

Hier erklangen Uraufführungen, entstanden wichtige Aufnahmen, trafen sich Komponisten wie Olivier Messiaen und György Ligeti. Hier wurde Orgelmusik ganz neu gedacht und gehört.

Daneben wurde aber die „traditionelle“ Orgelmusik nie vernachlässigt. Gerd Zacher spielte in Wellingsbüttel einfach alles – unter anderem die kompletten Orgelwerke von Bach und Mendelsohn. Die 1962 von ihm disponierte Schuke-Orgel in Wellingsbüttel wurde immer als „seine“ Orgel bezeichnet.

Nicht zuletzt setzten sich Allende-Blin und Zacher nicht nur für in der Nazizeit verfemte Komponisten ein, sondern auch für den vom südkoreanischen Geheimdienst fälschlich als nordkoreanischen Spion verdächtigten und entführten Komponisten Isang Yun.

Vor acht Jahren ist Gerd Zacher im Alter von 84 Jahren am Pfingst-

montag verstorben – dem Tag, an dem er noch einmal ein Konzert in der Lutherkirche hätte geben wollen. Seitdem steht der Pfingstmontag als Termin fest im Wellingsbüttler Konzertkalender.

In diesem Jahr begehen wir den 60. Geburtstag „seiner“ Orgel mit einigen Konzerten, die besonders auf die Vielseitigkeit dieses auch in seiner Entstehungszeit einzigartigen Instruments zielen.

Neben älterer Orgelmusik von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und Johannes Brahms soll nun im letzten Konzert auch ein Orgelwerk Juan Allende-Blins stehen, der dafür seinen Besuch angekündigt hat.

*Eintritt: 10 Euro - Schüler und Studenten frei!*

Weitere Informationen und aktuelle Konzerttipps finden Sie auf unserer Homepage oder über unseren Kirchenmusik-Newsletter. Bei Interesse melden Sie sich gern bei mir: [m.schott@kirche-wellingsbuettel.de](mailto:m.schott@kirche-wellingsbuettel.de)

**Moritz Schott**

### Moritz Schott spielt Orgelkonzerte in und um Hamburg:

**Am Samstag, den 16. Juli, um 12 Uhr  
Orgelpunkt in St. Michaelis, Hamburg**

**Am Samstag, den 20. August, um 18 Uhr  
Orgelkonzert im Dom zu Ratzeburg**





Singschule

WELLINGSBÜTTEL

## SING MIT! SEI DABEI!

### Gründung der Singschule Wellingsbüttel für Kinder ab vier Jahren

Wir freuen uns riesig, dass wir ab September eine Singschule in Wellingsbüttel haben. Ein großer Dank gilt Familie Tiedemann, die dieses durch eine sehr großzügige Spende ermöglicht hat! Ulrike Dreßel, die langjährige Erfahrung in der Leitung von Kinderchören hat, wird die Singschule leiten.

Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen, sich für die erste Chorprobe am 5. September anzumelden. Zunächst proben wir in zwei Altersgruppen, immer **montags im Saal des Gemeindehauses** (in den Hamburger Schulferien finden keine Proben statt):

**Minikantorei (4 bis 6 Jahre) - 16.00 bis 16.30 Uhr**  
**Kinderkantorei (7 bis 9 Jahre) - 16.40 bis 17.25 Uhr**

Gemeinsam entdecken wir unsere Stimmen, singen alte und neue Lieder, haben Spaß an Rhythmik und Bewegung, erzählen mit unserer Musik biblische Geschichten und erleben so miteinander das Kirchenjahr. Den ersten Auftritt werden wir im Gottesdienst am ersten Advent haben. Darauf folgt das Krippenspiel an Heiligabend. Im neuen Jahr stimmen wir am Palmsonntag das Hosianna

an, singen Osterlieder und erzählen in einem Singspiel vor den Sommerferien die Geschichte von König David. Erntedank und St. Martin werden weitere Höhepunkte in unserem Singschul-Jahr sein.

Nach zwei bis drei Schnupperproben erfolgt die Anmeldung verbindlich für ein Chor-Jahr. Da die Singschule spendenfinanziert ist, bitten wir um einen Beitrag in Höhe von 60 Euro pro Halbjahr pro Kind, Geschwisterkinder zahlen 50 Euro. Dieser Beitrag soll kein Kind vom Singen abhalten. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, diesen aufzubringen, unterstützt die Gemeinde Sie gern.

Werden Sie und Ihr Kind Gründungsmitglieder der Singschule! Bei Anmeldung bis September ist die Teilnahme in den ersten drei Monaten kostenlos. Da die Plätze begrenzt sind, empfehlen wir, sich zeitnah im Kirchenbüro unter Tel: 536 403 60 oder via E-Mail an buero@kirche-wellingsbuettel.de zu melden. **Gesina Bräunig und Ulrike Dreßel**

### Ulrike Dreßel stellt sich vor



Mein Name ist Ulrike Dreßel. Ich lebe mit meinem Mann und unseren drei Kindern im benachbarten Poppenbüttel. Aufgewachsen bin ich in Oberfranken und habe zunächst in München Schulmusik für das Lehramt an Gymnasien mit den Hauptfächern Klavier und Posaune studiert. Nach dem 1. Staatsexamen folgte ein Kirchenmusikstudium an der Musikhochschule in Hamburg. Besonders

intensive Erfahrungen in der Kinderchorarbeit habe ich am Braunschweiger Dom und am Bremer Dom sammeln dürfen, sodass meine musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den letzten Jahren zum Zentrum meiner Tätigkeiten herangewachsen ist.

Nun freue ich mich, Ihre Kinder kennenzulernen, sie in ihrer stimmlichen Entwicklung zu begleiten und darauf, viele gemeinsame Gottesdienste zu feiern.

Liebe Kinder, singt mit und seid dabei zum Start der Singschule Wellingsbüttel, ich freue mich auf Euch! Eure **Ulrike Dreßel**



## ABSCHIED VON KIM HENZE

Zum 1. Juni verlässt uns unsere Erzieherin Kim Henze. Sie wird sich beruflich neu orientieren. Frau Henze hat ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei uns verbracht, Teile ihrer Ausbildung in der Kita am Schwarzbuchenweg gemacht und war seit 2019 in ihrer ersten Stelle als Erzieherin im Krippenbereich bei uns in der Raupen-Gruppe tätig.

Wir bedauern sehr, dass Frau Henze uns verlässt. Sie hat tolle Arbeit geleistet. Wir werden sie in unserem Team vermissen! Ihre Fröhlichkeit und ihre Fähigkeit, das Vertrauen der Kleinsten in der Kita zu gewinnen, schätzen wir sehr.

Liebe Kim, für Deinen weiteren Weg wünschen wir Dir alles erdenklich Gute und Gottes Segen! Bleib behütet!

Bei uns in der Kita bringen die Sommerwochen weitere Abschiede mit sich: 13 Kinder verlassen unsere Kita in Richtung Vorschule und erste Klasse.

Wir wünschen Euch viel Freude, Kraft und Mut für Eure Schulzeit, gute Freunde an Eurer Seite und Gottes Segen für Euren Weg!

Herzlich,

**Kerstin Hansen und das Kita-Team**

## TÜR AUF - TÜR ZU!?

**Regionale Kinder-Erlebnis-Tage mit Übernachtung zum Ferienbeginn**

**7. bis 9. Juli mit Übernachtung**



In diesem Jahr finden die Kinder-Erlebnis-Tage ausnahmsweise zum Beginn der Sommerferien statt. Dieses Jahr steht die Jahreslosung „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ im Mittelpunkt. Wir werden uns damit beschäftigen, wo und wie Türen aufgehen können. Es gibt ein abwechslungsreiches Programm für Acht- bis

Zwölfjährige mit Escape-Room und Übernachtung im Gemeindehaus. Für jedes Kind wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 40 Euro für sämtliche Materialien, Ausflüge und kleine Mahlzeiten erhoben.

**Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 17. Juni bei Anja Pasche, Telefon: 0170 - 77 34 385 E-Mail: a.pasche@kirche-wellingsbuettel.de**

## GOTTES SEGEN FÜR DEN SCHULANFANG

**Einschulungsgottesdienst**

**Montag, 22. August 17 Uhr**



Zum Tag der Einschulung

bekommt Ihr eine Schultüte:

Was da wohl drin ist? Wir, die Kirchengemeinde Wellingsbüttel, wollen unsere guten Wünschen mit hineinpacken in Eure Schultüten und laden Euch dafür zu unserem Schulanfängergottesdienst ein!

Bei trockenem Wetter feiern wir auf dem Kirchplatz. Gemeinsam mit Euren Eltern segnen wir Euch für den Schulanfang. Alle Erstklässler\*innen, die Lust haben zu kommen, sind herzlich willkommen - unabhängig von Wohnort, Konfession oder dem Ort der Grundschule. **Gesina Bräunig**



**AKADEMIEGOTTESDIENST****„Ökonomie und Kirche – Gottesdienst“****Sonntag | 19. Juni | 9.30 Uhr | Vicelinkirche Sasel**

Pastorin Martina Dittkrist

Mit den Fragen rund um Hunger und Ausbeutung, Armut und Reichtum beschäftigen sich nicht nur Wirtschaftsexpert\*innen. Es ist auch ein wichtiges Thema in biblischen Geschichten und eine wesentliche Aufgabe, als Christ\*innen verantwortlich zu handeln.

**LITERARISCHER GESPRÄCHSABEND**
**„Poor Economics“ | Sachbuch von Abhijit V. Banerjee und Esther Duflo | Donnerstag | 16. Juni | 19 Uhr | Digital per Zoom oder im Gemeindehaus Simon-Petrus**

Pastorin Martina Dittkrist



Der Wirtschaftsprofessor Banerjee und die Professorin für Armutsbekämpfung und Entwicklungsökonomie Duflo untersuchten weltweit die Gründe für Hunger, Armut und Misswirtschaft. Dabei erwies sich unser Bild von „den Armen“ als ein Klischee, das eine Lösung von Problemen der Ungleichheit noch zusätzlich erschwert. Ihre Erkenntnisse

ermöglichen uns neue Einsichten in unser eigenes wirtschaftliches Denken.

*Zwei Wochen vor der Veranstaltung geben wir bekannt, ob der Abend in Präsenz oder digital stattfindet.*

**Anmeldung zu Veranstaltungen oder zum Newsletter bei Pastorin Martina Dittkrist | Tel. 0152 – 54237245  
Email: [info@ev-akademie-ilstertal.de](mailto:info@ev-akademie-ilstertal.de), nähere Informationen unter: [www.ev-akademie-ilstertal.de](http://www.ev-akademie-ilstertal.de)**

**GEMEINDENACHMITTAG****Mittwoch | 8. Juni | 15 bis 17 Uhr****Heimische Schmetterlinge – neu entdeckt**

Der Sommer steht vor der Tür und wir entdecken ihn mit Liedern und Texten. Hermann Ehlert, Förster i. R., wird uns an diesem Nachmittag einen Vortrag über heimische Schmetterlinge halten.

**Mittwoch | 13. Juli | 15 bis 17 Uhr | Die Welt im Radio**

Das Radio ist ein Alleskönner: Es informiert, bildet, unterhält. Erinnern Sie sich an Ereignisse, die durch das Radio für Sie unvergesslich geworden sind? Der Radiomacher und Redakteur Dietrich Schilling, der 40 Jahre beim NDR tätig war, bringt uns die Welt des Radios näher und erklärt, wie das Weltgeschehen seinen Weg in unsere Ohren findet.

**Mittwoch | 3. August | 15 bis 17 Uhr****Reisebericht aus der Toskana und Ligurien**

Im Juli werde ich Urlaub in Italien machen und ich bringe Ihnen meine Eindrücke zum Gemeindenachmittag mit.

**Bitte vormerken:** Am Mittwoch, dem 14. September, möchte ich wieder einen Ausflug mit Ihnen machen. Das Ziel steht noch nicht genau fest, gern können Sie sich aber schon vormerken lassen.

**Anmeldung bei Anja Pasche, Telefon: 0170 - 77 34 385  
E-Mail: [a.pasche@kirche-wellingsbuettel.de](mailto:a.pasche@kirche-wellingsbuettel.de)**

**EIN ZWEITES ZUHAUSE  
FÜR SENIOREN\*INNEN**
**WIR  
SIND FÜR  
SIE DA!**
**Altersheim am Rabenhorst**

Klaus Rathke, Tel. 040 5369 740

**Tagespflege Wellingsbüttel**

Tanja Barthel, Tel. 040 5369 74 10

Rabenhorst 39, 22391 Hamburg

[www.diakonie-alten-eichen.de](http://www.diakonie-alten-eichen.de)

## KINDER

**Singschule** | montags | Minikantorei (4 bis 6 Jahre): 16 bis 16.30 Uhr | Kinderkantorei (7 bis 9 Jahre): 16.40 bis 17.25 Uhr | Ulrike Dreßel | Anmeldung über das Kirchenbüro

**Offenes Stillcafé** | monatlich mittwochs | 9.30 bis 11 Uhr | für Mütter und ihre Säuglinge (auch Mütter, die nicht stillen, und Väter sind herzlich willkommen) | Lina Mazzoli | Anmeldung über die Familienbildungsstätte: [www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/](http://www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/)

**Babysteps Mini** | dienstags | 11 bis 12 Uhr | für Kinder im Alter von 0 bis 6 Monaten | Julia Ahrens | Anmeldung über die Familienbildungsstätte: [www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/](http://www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/)

**Babysteps Maxi** | dienstags | 9.30 bis 10.30 Uhr | für Kinder im Alter von 6 bis 12 Monaten | Julia Ahrens | Anmeldung über die Familienbildungsstätte: [www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/](http://www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/)

**Kleine Weltenentdecker** | montags | 15 bis 16.30 Uhr | für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren | Rebekka Rahe | Anmeldung über die Familienbildungsstätte: [www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/](http://www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/)

## JUGEND

**Konfirmandenunterricht** | ein Jahr lang | 14-tägig dienstags 16 bis 18 Uhr oder donnerstags 17 bis 19 Uhr | ab 13 Jahren | Pastorin Gesina Bräunig

**Nähen für Teenies** | dienstags | 17.30 bis 19.30 Uhr | Petra Schirmer | Anmeldung über die Familienbildungsstätte: [www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/](http://www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/)

## KIRCHENMUSIK

**Kantorei** | montags | 20 bis 22 Uhr | Lutherkirche | Kirchenmusiker Moritz Schott

**Posaunenchor WeLLBLeCH** | donnerstags | 19.30 bis 21 Uhr | Lutherkirche | Boris Havkin | Email: [bohavkin@hotmail.com](mailto:bohavkin@hotmail.com)

**Flötenchor** | 14-tägig mittwochs | 19 bis 21 Uhr | Gemeindegemeinschaftsaal | Insa Dralle | Email: [Insa\\_Dralle@hotmail.com](mailto:Insa_Dralle@hotmail.com)

## ERWACHSENE

**Gemeindenachmittag** | monatlich mittwochs | 15 bis 17 Uhr | Gemeindegemeinschaftsaal | Anja Pasche | Näheres auf Seite 27.

**„Oase der Stille“ – Meditationsgruppe** | dienstags | 19 bis 20.30 Uhr | Lutherkirche | Gotthold Eichkorn | Tel: 0162 49 32 932

**Blaues Kreuz** | montags | 19 bis 21 Uhr | derzeit nur digital | Eberhard Baur | Email: [lebens-fragen@mail.de](mailto:lebens-fragen@mail.de)

**Anonyme Alkoholiker** | sonntags | 14 bis 17 Uhr | Gemeindegemeinschaftsaal | Herbert Maart | Email: [herbertmaart@alice-dsl.de](mailto:herbertmaart@alice-dsl.de)

**Wir nähen, was uns gefällt** | montags | 19.30 bis 21.30 Uhr | Petra Schirmer | Anmeldung über die Familienbildungsstätte: [www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/](http://www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/)


**Nähen am Vormittag** | dienstags | 10.30 bis 12.30 Uhr | Petra Schirmer | Anmeldung über die Familienbildungsstätte: [www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/](http://www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/)

Aktuelle Angebote der Familienbildungsstätte Poppenbüttel in unseren Räumlichkeiten finden Sie unter: [www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/](http://www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/)

## JUNI

SO 5.6. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL</b> Pfingstsonntag Pastorin Gesina Bräunig
MO 6.6. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST AUF DER TORHAUSWIESE</b> Pfingstmontag   Pastorin Susanne Bostelmann, Vikarin Johanna Paatz-Gillmeister, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg und Pastor Stephan Uter   Posaunenchor der Region, Leitung: Boris Havkin, Näheres auf Seite 5.
MO 6.6. 18 Uhr	<b>ABSCHLUSSKONZERT DES ORGELFRÜHLINGS</b> Moritz Schott (Orgel), Näheres auf Seite 18.
MI 8.6. 15 Uhr	<b>GEMEINDENACHMITTAG</b> Anja Pasche, Näheres auf Seite 25.
SO 12.6. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST</b> Trinitatis Pastorin Olivia Brown
DI 14.6. 19 Uhr	Der Kirchengemeinderat tagt.
SA 18.6. 11 Uhr 14 Uhr	<b>KONFIRMATIONSGOTTESDIENSTE</b> Pastorin Gesina Bräunig, Vikarin Johanna Paatz-Gillmeister und Team
SO 19.6. 11 Uhr	<b>KONFIRMATIONSGOTTESDIENST</b> 1. So. n. Trinitatis Pastorin Gesina Bräunig, Vikarin Johanna Paatz-Gillmeister und Team
SA 25.6. 11 Uhr 14 Uhr	<b>KONFIRMATIONSGOTTESDIENSTE</b> Pastorin Gesina Bräunig und Team
SO 26.6. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST</b> 2. So. n. Trinitatis Pastor Dr. Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der EKD

## JULI

SA 2.7. 11 Uhr	<b>KONFIRMATIONSGOTTESDIENST</b> Pastorin Gesina Bräunig und Team
SO 3.7. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST FÜR GROSS UND KLEIN MIT REISESEGEN</b> 3. So. n. Trinitatis „Beschirmt und behütet“ Pastorin Gesina Bräunig, Näheres auf auf Seite 11. 
DO 7.7. bis SA 9.7.	<b>KINDER-ERLEBNIS-TAGE</b> Anja Pasche und Team, Näheres auf auf Seite 25.

## JULI

SO 10.7. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL</b> 4. So. n. Trinitatis Pastorin Gesina Bräunig
MI 13.7. 15 Uhr	<b>GEMEINDENACHMITTAG</b> Anja Pasche, Näheres auf Seite 27.
SO 17.7. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST</b> 5. So. n. Trinitatis Pastorin Susanne Bostelmann
SO 24.7. 11 Uhr	<b>INTERRELIGIÖSE ANDACHT AUF DEM OHLSDORFER FRIEDHOF</b> 6. So. n. Trinitatis Rabbiner Daniel Alter, Pastoren Hanno Billerbeck, Frank-Ulrich Schoeneberg und andere <b>Achtung: An diesem Sonntag findet in der Lutherkirche kein Gottesdienst statt!</b> Näheres auf Seite 12.
SO 31.7. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST</b> 7. So. n. Trinitatis Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

## AUGUST

SO 7.8. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST</b> 8. So. n. Trinitatis Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
SO 14.8. 11 Uhr	<b>LITERATURGOTTESDIENST</b> 9. So. n. Trinitatis Pastorin Ute Ehlert-In Näheres auf Seite 14.
SO 21.8. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL</b> 10. So. n. Trinitatis Pastorin Gesina Bräunig Im Anschluss <b>ZUSAMMENSEIN AUF DEM KIRCHPLATZ</b> Näheres auf Seite 14.
MO 22.8. 17 Uhr	<b>GOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG</b> Pastorin Gesina Bräunig und Team Näheres auf Seite 25. 
DI 23.8. 19 Uhr	Der Kirchengemeinderat tagt.
SO 28.8. 11 Uhr	<b>GOTTESDIENST</b> 11. So. n. Trinitatis Pastor Dr. Christian Butt



**Pastorin Gesina Bräunig**

Up de Worth 27 | 22391 Hamburg | Telefon: 536 403 30  
pastorin@kirche-wellingsbuettel.de

**Pastorin Susanne Bostelmann**

Auf der Heide 15 | 22393 Hamburg | Telefon: 601 18 70  
s.bostelmann@kirche-sasel.de

**Pastorin Olivia Brown**

Wölckenstraße 37 | 22393 Hamburg | Telefon: 600 31 90  
o.brown@kirche-sasel.de

**Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg**

Saseler Markt 8 | 22393 Hamburg | Telefon: 600 11 9 11  
f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de

**Kirchenbüro: Alexandra Eisenhuth & Carolin Waschkeit**

Up de Worth 25 | 22391 Hamburg | Telefon: 536 403 60 / -50 | Fax: 536 403 61  
buero@kirche-wellingsbuettel.de | Sprechzeiten: dienstags bis freitags 10-13 Uhr

**Kirchenmusik: Moritz Schott**

Telefon: 536 403 70 | kirchenmusik@kirche-wellingsbuettel.de

**Küster: Thorsten Riechers**

Telefon und Fax: 536 403 45

**Familie, Kinder und Senioren: Dipl. Theol. Anja Pasche**

Telefon: 536 403 20 | Mobil: 0170 77 34 285 |  
a.pasche@kirche-wellingsbuettel.de

**Kirchengemeinderat**

**Vorsitz:** Jürgen Broede, Telefon: 536 61 19

Stefan Boueke, Tel.: 527 348 00 | Prof. Dr. Achim Lunk, Tel.: 555 982 83  
Dr. Frauke Rawert, Tel.: 536 76 51 | Christian Reichmuth, Tel.: 536 309 40  
Carolin Stöckmann, Tel.: 180 409 42 | Dr. Frank Theege, Tel.: 229 93 09  
Dr. Beate Warninghoff, Tel.: 536 938 80 | Dr. Till Wiese, Tel.: 530 086 19

**Lutherstiftung Wellingsbüttel: Dr. Sandra Issen-Großer**

Kontakt über das Kirchenbüro | Stiftungskonto: IBAN: DE21 2005 0550 1280  
1698 61, BIC: HASPDEHHXXX | Verwendungszweck: „Spende“ oder „Zustiftung“

**Diakonieverein: Gregor Stoeck**

Altersheim am Rabenhorst: Telefon 536 974 33

**Evangelischer Kindergarten Schwarzbuchenweg:**

**Kerstin Hansen & Vincent Hogrefe**

Schwarzbuchenweg 40 | 22391 Hamburg | Telefon: 536 05 10  
schwarzbuchenweg@eva-kita.de

**Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde Wellingsbüttel**

IBAN: DE 70 2005 0550 1059 2199 54 | BIC: HASPDEHHXXX  
Bitte geben Sie in Ihrer Überweisung den Verwendungszweck an.